

Beylage

zum 49sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 7. December 1833.

Bekanntmachungen.

In der *Buchhandlung des Waisenhauses in Halle*
ist so eben in Commission erschienen:

Teschner, Auguste, Hundert und elf Ori-
ginal-Muster zum Blondiren, Tam-
bouriren, Sticken, und zu Etruri-
schen Arbeiten, im neuesten Ge-
schmack unter Angabe der richti-
gen Schnitte. II. Jahrg. 1834. Quer-Fol-
broch. 1 Thlr. 10 Sgr.

Subscriptions - Anzeige

von

Mozart's Opern im Clavierauszuge.

Neue wohlfeile Ausgabe in hoch-Format
mit folgenden Subscriptionspreisen, welche bis Ende
1834 beybehalten werden. Nach dieser Zeit tritt
ein um die Hälfte erhöhter Ladenpreis ein.

Donjuan	2 Thlr. 4 Sgr.
Figaro	2 - 20 -
Die Entführung	1 - 26 -
Die Zauberflöte	1 - 18 -
Così fan tutte	2 - 20 -
Titus	1 - 4 -
für 6 Opern im Ganzen	12 - — -

Subscriptionsen nimmt an die

Helmuth'sche Buch- und Musikhandlung
in Halle am alten Markt.

So eben ist erschienen und bey C. A. K ü m m e l in Halle so wie in allen übrigen Buchhandlungen zu haben:

Das Tintenbuch.

Oder Anweisung, alle Arten guter und ordinairer Schreib- tinten, als schwarze, rothe, blaue, grüne u. s. w., so wie gute Druck- und Zeichentinten, sowohl in großen Quantitäten zum Verkauf, als auch in kleinern Quanti- täten zum eigenen Bedarf zu bereiten. Herausgegeben von H. Friedberg. Zweyte, vermehrte Auf- lage. 8. geh. Preis 7½ Sgr.

Der Bley-, Roth- und Schwarzstift- Fabrikant.

Oder Anweisung, Bley-, Roth- und Schwarzstifte, so wie auch noch einige andere Sorten farbiger Stifte, ganz ächt und gut nach den neuesten englischen und deutschen Methoden zu verfertigen. Herausgeg. von M. Gröning. Mit 1 Abbildung. 8. geh. Preis 10 Sgr.

Der Federposen- Fabrikant.

Oder Anweisung, die rohen Federposen sowohl in großen als kleinen Quantitäten auf englische, holländische und hamburger Art zum Schreiben zuzurichten. Von Gotth. Schreiner. 8. geh. Preis 7½ Sgr.

Anweisung zur Fabrication der englischen metallenen Schreibfedern.

Von James Perry. Nach dem Englischen bearbeitet und mit Zusätzen vermehrt. Mit 1 Tafel Abbildungen. 8. geh. Preis 10 Sgr.

Edlken's Anweisung, den Mauerfraß,

Mauer- und Holzschwamm, so wie Feuchtigkeit in den Gebäuden überhaupt zu verhüten und zu vertilgen. Für Hausbesitzer, Bauherren und Bauleute. 8. geh. Preis 7½ Sgr.

Der hiesige Braueigner Herr Jacob Lehn hat mich bey seiner Kränklichkeit mit dem Verkaufe folgender Grundstücke beauftragt:

- 1) seines sub Nr. 40^b belegenen, ganz neu erbauten, zweystöckigen Wohnhauses mit holländischem Dache, nahe am neuen Universitätsgebäude und in der lebhaftesten Gegend der Stadt, in welchem sich 8 Stuben, 8 Kammern, 3 Küchen, Waschhaus, Keller, Hofraum, Stallung, Wagenremise, eine Einfahrt, Röhre und Brunnenwasser, und mehrere große Böden, besonders zum Aufschütten von Getreide geeignet, auf welchen aber auch mit wenigen Kosten noch mehrere Zimmer angebracht werden können, befinden;
- 2) des sub Nr. 2045 verzeichneten, vormaligen Werderbrauhauses auf dem Strohhofe dicht an der Saale, ohnweit des neu zu erbauenden Packhofes gelegen, und gleichfalls ganz neu ausgebaut, und mit einer Wohnung von 3 Stuben, 3 Kammern, 2 Küchen und guten Kellern versehen. Im Brauhause wird noch jetzt die Brauerey betrieben und befindet sich das hierzu erforderliche Local mit den dazu gehörigen Geräthschaften und Utensilien in vollkommen gutem Zustande. Die über dem Hause befindlichen, ganz besonders schönen, vierfach über einander liegenden Schütthöden eignen sich der freyen Lage des Grundstücks und der leichten Verschiffung der daselbst lagernden Waaren wegen zur Niederlage für jeden Geschäftsmann;
- 3) eines sub Nr. 2043 verzeichneten, ohnweit des Grundstücks sub 2 ebenfalls auf dem Strohhofe belegenen verschlossenen Dorfplatzes.

Ich habe zur Aufnahme der Gebote auf diese Grundstücke einen Termin auf den 14. Februar 1834 Nachmittags 3 Uhr in meiner Behausung anberaunt, wozu ich Kauflustige hierdurch einlade, und können die Bedingungen täglich bey mir eingesehen werden.

Halle, den 28. November 1833.

Der Justizcommissarius **Wilke.**

Einem hochgeehrten Publikum empfehle ich mich ganz ergebenst und zeige an, daß ich mich als Juwelier, Gold- und Silberarbeiter etablirt habe, und bitte daher, mich in dergleichen Artikeln gütigst zu beehren, indem ich sowohl auf Bestellung als vorräthig jeden meiner geehrten Abnehmer dienen werde. Für reelle und gute Waare werde ich stets besorgt seyn, um einem hochgeehrten Publikum ganz nach Wunsch zu dienen. Meine Wohnung ist in der großen Steinstraße Nr. 177 bey dem Buchbindermeister Herrn Wagner.

Halle, den 26. November 1833.

J. Hättler.

Wirklich engl. Wein-, Wasser- und Champagner-, Gläser empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Moderne Damentaschen und Arbeitsbeutel erhielt die Gerlach'sche Handlung.

Sehr niedliches Spielzeug in Porzellan und Stein; gut, als: Tafel- und Kaffee-Service, so wie auch einzelne Stücke erhielt zu billigem Preis die Gerlach'sche Handlung.

Eine neue Sendung sehr schönes Porcelain, in Tassen, Kaffee- und Thee-Service empfiehlt die Gerlach'sche Handlung.

Ausverkauf von Puppentöpfen mit und ohne Haartouren, fertige Puppen und Gestelle, um damit aufzuräumen, unter dem Fabrikpreis bey

J. A. Holzgmüller.

Auswahl von Altar-, Tafel- und Laternen-Lichten, so wie auch von gemahltem, weißem und gelbem Wachsstock erhielt

Lincke.

Alte Markt Nr. 548.

Alle Arten Strohhüte werden gefärbt und erhalten die neueste Façon mit bester Appretur, so auch schon gefärbte Hüte; auch Papierhüte erhalten neue Façons und werden fein lackirt bey

Bertha Deplanque.
Große Ulrichstraße Nr. 20.

Unterzeichnete Handlung empfiehlt einem respect. Publikum zu dem nahenden Feste ihr aufs Reichhaltigste fortirtes Waarenlager, bestehend in:

schwarzen und farbigen seidene n Waaren von 7 Sgr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr. die Elle;

feinste franz. $\frac{1}{4}$ br. Thibets (keine englische) à 1 Thlr. die Elle;

dito dito $\frac{3}{4}$ u. $\frac{5}{4}$ br. Merinos von 9 Sgr. an die Elle;

dito englische dito von $4\frac{1}{2}$ Sgr. an die Elle;

die neuesten bedruckt wollene n Mäntel und Kleiderzeuge von $6\frac{1}{4}$ Sgr. an die Elle;

prachtvolle dunkle Kattune zu 4, 5, 6 und $7\frac{1}{2}$ Sgr. die Elle;

Knüpftücher in einer Auswahl von 2000 Stück, von $7\frac{1}{2}$ Sgr. bis 3 Thlr. das Stück;

Bagdadroben, Florschleyer, Crêpe- und Flor: Shawls, Umschlagetücher das Stück von 1 Thlr. an, weiße Waaren aller Art, schwarze

und buntseidene Herrenhalstücher, seidene Taschentücher von 20 Sgr. bis $1\frac{1}{2}$ Thlr.

das Stück, seidene, wollene und baumwollene Westen von $7\frac{1}{2}$ Sgr. bis 2 Thlr. das Stück,

Spizengrund, Füllstreifen und allen übrigen Artikeln dieses Fachs in bedeutendster Auswahl.

Bey Zusicherung allerbilligster Bedienung bittet um recht zahlreichen Zuspruch

A. Hirschfeld

Manufactur, und Modewaarenlager, Leipziger Straße.

Weizenmehlverkauf.

Zum Weihnachtsfeste empfiehlt sich Unterzeichneter einem hochgeehrten Publikum mit ganz vorzüglichem, aus vorjährigem Weizen gewonnenen Mehle,

die Meße 5 Sgr. 8 Pf.

der $\frac{1}{4}$ Scheffel zu 21 Sgr. 3 Pf.

so wie auch gutes Roggenmehl der $\frac{1}{4}$ Schfl. 10 Sgr.

und Hausbackenbrodt von vorzüglicher Qualität.

Der Mehlhändler und Bäcker Lberius.

Rittergasse Nr. 685.

Es empfiehlt sich Unterzeichneter einem geehrten Publikum mit allen Sorten guten Honigluchen und Zuckerkuchen, wie auch Torten und verschiedenen Zuckergewürzen nebst Wachsstöcken und Wachslichtern; auch sind Oblaten im Ganzen und einzeln abzulassen, alles zu den billigsten Preisen.

Conditior u. Pfefferkuchler Carl Friedrich Thomas,
wohnhast Mannische Straße Nr. 503.

Unterzeichneter empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfest mit allen Arten elastischen Hosenträgern, guten waschledernen und Glacé-, englischen hirschledernen Reit-, Handschuhen, ledernen Unterbeinkleidern, gestickten Strumpfbändern, feinen Tuch- und ächten Sibir.-Mützen, auch werden schon gestickte Hosenträger und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten in einigen Stunden verfertigt, da die Elasticität schon vorräthig ist; es bittet um gütige Aufträge

Ch. Voigt,
Handschuh- und Mützenfabrikant,
wohnhast in der Schmeerstraße Nr. 715.

Einem geehrten Publikum zeige ich ergebenst an, daß ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste einen Vorrath von kleiner Tischlerarbeit in meinem Laden große Ulrichsstraße Nr. 70 aufgestellt habe, als: Nähtische, Kommoden, Kleider- und Küchenschränkchen, Fußbänke, Tabaks- und Pfeifentasten, Kegelstoßbahnen, Tische, Stühle, Bettchen, Wiegen u. dgl. m. zu ganz billigen Preisen.

Menschner, Tischlermeister.

Daß ich für diesen Winter mich mit allen Arten sehr preiswürdiger Pelzwaaren für Herren und Damen reichlich versehen habe, zeige ich hierdurch einem resp. Publikum ganz ergebenst an.

Halle, den 1. December 1833.

C. Beyer,
Große Ulrichsstraße Nr. 74.

Puppenköpfe und Wälge billigst bey
J. S. Madut.

In der Mannischen Straße Nr. 505 steht ein fettes Schwein zu verkaufen.

Zum Weihnachtsfeste empfiehlt sich mit einem wohlaffortirten Lager von feinen Gemälden auf Mundtassen, worauf Halle, Siebichenstein und andere Prospective sich befinden, so wie auch Portraits von berühmten Männern; deßgl. auch Pfeifenköpfe mit den nämlichen Gegenständen. Ferner feines englisches Krystall, als: Teller, Tassen, Mundgläser, Pokale u. s. w. Ganz fein gemalte Fruchtkörbe und andere lackirte Waaren. Lichtschirme von französischem Porzellan. Eine ganz neue Form ganz vorzüglich schöner Krystall, Leuchter. Feine Lederwaaren und noch mehrere andere Artikel zu auffallend billigen Preisen bey
J. A. Holz Müller.

Ausverkauf von böhmischem geschliffenen Glas, als: Teller, Fruchtkörbe, Zuckervasen, Wein- und Biergläser, Asstetten u. s. w. Alle diese Gegenstände werden zum Fabrikpreis verkauft bey
J. A. Holz Müller.

Alle Sorten Spielzeug in Steingut für Kinder empfiehlt bestens
J. A. Holz Müller.

Bei herannahendem Weihnachtsfeste empfehle ich in Auswahl schöne Spielwaaren und bemerke, daß selbige in einem größern Local als früher aufgestellt sind.
Halle, den 4. December 1833.

Keiling, Drechsler. Schmeerstraße.

Eine frische Sendung sehr delikater Wollheringe ist angekommen und im Einzelnen als im Ganzen sehr billig, wie auch marinirte, im Keller unterm Hause des Klempnermeisters Herrn Wilke auf der großen Ulrichstraße bey
Goldschmidt.

Vorzüglich große Rügenwalder Gänsebrüste, marinirte Gänsekeulen und marinirten Koll. Al empfiehlt
C. S. Rifel.

Am Sonnabend den 7. December erwarte ich wieder frische große Austern.
C. S. Rifel.

Gute Haasenfelle kauft und bezahlt zum höchsten Preis
Meyer Michaelis.

A u c t i o n .

Mittwochs den 11ten d. M.

Nachmittags um 2 Uhr und folgende Tage, sollen in dem Geschäftslocal des Unterzeichneten am großen Berlin Nr. 434 verschiedene Mobilien, bestehend in Wäsche, Federbetten, Kleidungsstücken, verschiedenen noch gut gehaltenen Meubles, worunter ein noch ziemlich neuer Bücherschrank befindlich, und andere Gegenstände mehr, öffentlich und meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung in Courant verkauft werden.

Auch werden zu dieser Auction Sachen von jeder Art, wozu jedoch ein specielles Verzeichniß erbeten wird, bis den Tag vor der Auction angensommen.

Halle, den 3. December 1833.

Der Auctionator und Taxator A. W. Köfker.

Zu miethen von Ostern an.

Eine Familienwohnung von 2 bis 4 heizbaren aus tapezirten Stuben nebst Kammern und Zubehör, wovon Ein Zimmer etwas geräumig seyn muß, wird zu miethen gesucht. Es ist gleichviel, ob das Logis auf die Straße herausgeht, oder in den Hof, wenn dieser nur sonst ein freundliches Ansehen hat. Das Nähere bey dem

Rathskellerpächter Otrermann.

Sollte ein junger Mensch Lust haben die Bäckersprofession zu erlernen, der kann sogleich unter annehmblichen Bedingungen in die Lehre treten bey dem Bäckermeister Mansfeld in Oberglauchä Nr. 1951.

Ein gut ausgebautes Haus ohnweit der Promenade Nr. 1421 steht aus freyer Hand zu verkaufen. Dasselbe enthält 4 Stuben, 5 Kammern, 1 Küche nebst Speisekammer, Bodenraum, Hof und Stallung. Das Nähere ist bey dem Eigenthümer selbst zu erfragen.

Mittwochs und Sonnabends fährt mein schon bekanntes Personenzuhrwerk von Halle nach Magdeburg. K e r m b a c h im Gasthof zum goldnen Ring.

Mein Personenzuhrwerk fährt alle Montage früh 5 Uhr von hier aus dem Gasthofe zum goldnen Ring nach Berlin. B r e m e r .